

Balsam für die FSV-Seele

FSV Beilrode 09 – SV Zwochau 2:0 (0:0)

Fußball (TZ/LAND). Mit zwei späten Toren feierten die Beilroder einen wichtigen Sieg über Zwochau. „Ich denke, dass wir bis zuletzt an unsere Chance geglaubt haben. Auf dem Sieg können wir aufbauen“, erklärte FSV-Neutrainer Frank Wilsch, der auf einigen Positionen Akteure der Zweiten einsetzte, die ihre Sache ausgezeichnet machten. Allerdings bekleckerten sich beide Mannschaften spielerisch nicht gerade mit Ruhm. In der ersten Hälfte verbuchten die Gäste ein Chancenplus, hätten durch Voigt, der frei vor Lux auftauchte, in Führung gehen müssen (20.). Sommer und Biedermann vergaben ebenso verheißungsvolle Aktionen (38., 43.). Im FSV-Spiel war es dagegen schwer, positive Aspekte zu finden.

Nach dem Kabinengang stand der Zwochauer Wagler plötzlich völlig frei, schoss aber in die Wolken (52.). Auf der Gegenseite übersah Voigt den besser postierten Diener – die bis dato beste Chance der Heimmannschaft hatte aber Signalwirkung (58.). In der Folge kämpften die Ostelbier aufopferungsvoll um jeden Ball, kauften so nach und nach den Gästen den Schneid ab. Nach Diener-Ecke vergab Voigt nur knapp (78.). Als sich Diener aus 20 Metern ein Herz fasste, bedeutete der Schlenzer in die lange Ecke die umjubelte Führung (84.). Voigt bestrafte kurz darauf einen kapitalen Gästefehler mit dem entscheidenden 2:0 (88.). Der dritte Saisonsieg lässt die Lage für die Beilroder wieder freundlicher erscheinen, auch wenn fußballerisch viel Luft nach oben ist.

Beilrode: Lux, Grieser, Kunze, Kramp, Wenzel (46. Kevering), Voigt, Diener, Stumpe, Galistel, Wiktorowski, Senne (64. Täsch)

TF: 1:0 Diener (84.)
2:0 Voigt (88.)

SR: Zschäbitz (Merkwitz)

GK: Kunze, Kramp, Diener, Stumpe, Wiktorowski (Beilrode)
Woetzel, Troitzsch (Zwochau)

ZS: 60